

Bachelor-Arbeit: Wahl der Betreuerin / des Betreuers



UNI
FREIBURG

Bachelor-Studierende (Polyvalenter Bachelor sowie Hf-Nf-Bachelor), die das Studium im **Sommersemester (d.h. zum 30.9.)** beenden möchten, müssen die Bachelor-Arbeit in der Regel **bis Ende März** bei der Gemeinsamen Kommission angemeldet haben. Bachelor-Studierende, die das Studium im **Wintersemester (d.h. zum 31.3.)** beenden möchten, müssen sie in der Regel **bis Ende September** angemeldet haben. Zum Zeitpunkt der Anmeldung der Bachelor-Arbeit müssen in diesem Fach mindestens 60 ECTS auf dem Leistungskonto verbucht sein.

Für die Wahl des BA-Arbeits-Betreuers oder der -Betreuerin und die Absprache des Themas gelten deshalb folgende Fristen:

- Studierende, die ihr Studium im **Sommersemester** beenden möchten, sollten **bis spätestens Anfang November des Vorjahres** einen oder mehrere Themenvorschläge ausarbeiten (Kurzabriss) und Kontakt mit einer/m fachlich zu diesen Themen ‚passenden‘ Betreuer/in (siehe unten) aufnehmen; es empfiehlt sich ein vorheriger Blick auf die jeweilige Internetseite der/s möglichen Betreuerin/Betreuers (wg. Fachprofil sowie evtl. formaler und/oder inhaltlicher Vorgaben für Abschlussarbeiten). **Bis spätestens 1.3.** sollten Thema und Betreuer/in geklärt sein.
- Studierende, die ihr Studium im **Wintersemester** beenden möchten, sollten bis spätestens **Anfang Mai** Themenvorschläge erstellt und Kontakt aufgenommen haben. **Bis spätestens 1.9.** sollten Thema und Betreuer/in geklärt sein.
- *Für die Poly-Bachelor-Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch:* Es ist sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich, dass die Bachelor-Arbeit in dem Fachgebiet geschrieben wird, in dem auch das Hauptseminar (Modul Sprach- oder Literaturwissenschaft – Spezialisierung) absolviert wurde.
- *Für die B.A.-Studiengänge Romanistik, FrankoMedia und IberoCultura:* Wenn der/die BetreuerIn auch der/die Lehrende des 6-ECTS-Hauptseminars ist, das im Spezialisierungsmodul belegt wird, sollte der Themenvorschlag für die BA-Arbeit inhaltlich mit dem Thema dieses Seminars im Zusammenhang stehen. Außerdem ist der/die Betreuer/in in der Regel auch Betreuer/in beim Erbringen der „Empirisch-praktischen Projektarbeit“ bzw. der „Medienlinguistischen bzw. literatur- und medienkulturwissenschaftlichen Lektüre“ im Spezialisierungsmodul.

Zur Betreuung von BA-Arbeiten berechtigt sind **alle aktiven Professor*innen und Privatdozent*innen** sowie **bestimmte Lehrende des sog. akademischen Mittelbaus**; Auskunft dazu erteilen die Studiengangskoordinatoren. Die aktuelle Übersicht über die Professor*innen finden Sie unter www.romanistik.uni-freiburg.de > Personal > Professuren.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Studiengangskoordinator.